

I GLAUB AN DI

M+T: Paul Lorenz

1. Strophe

Was du glaubst heut no an Wunder,
an die Berg und an die Stern?
An des Beten für die Freunde,
für die Feinde ganz zu schweign?
Was du glaubst no an des Guate,
dass des Licht in dir nu lebt?
Dass die Welt sich doch verändert,
an des Schöne in deinem Leben?

REF:

**I glaub an di, bist ois für mi;
mei ganze Sicherheit, irgendwas des bleibt.**

2. Strophe

I glaub nit an faule Sprüche,
ohne Herzbluat ohne Sinn.
I glaub nit, dass ohne Liebe
die Menschen sich verstehn.
Ja i glaub no an Wunder,
für di und a für mi.
Denn aus jedem kloanen Korn
kann was ganz besonderes werdn.